

**„Alles, was sich regt und lebt, soll eure Nahrung sein.“ (Gen 9,3) –
Das Spannungsfeld zwischen Schöpfungsverantwortung und
landwirtschaftlicher Urproduktion auf dem Bauernhof erleben und
reflektieren.**

Fortbildung für Lehrkräfte der Fächer Religion/Ethik und alle Interessierten an einem fächerübergreifenden Unterricht in der Sek. I zum Lernort Bauernhof.

Termin: 21.05.2025, 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Hubertushof Müller-Endres GbR
Hauptstraße 27
56479 Neunkirchen-Irmtraud

PL-Nummer: 251464P003

Anmeldung: <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog>

Inhalt: Wie können wir die Schöpfung bewahren und gleichzeitig von ihr leben? Landwirtschaft bewegt sich im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit, Ethik und ökonomischen Notwendigkeiten. Diese Fortbildung nimmt Lehrkräfte mit auf den Bauernhof, um das Thema Schöpfungsverantwortung praktisch zu erleben und theologisch zu reflektieren. Inhaltliche Inputs zur BNE-Thematik, eine Hofexkursion und ein didaktischer Workshop bilden die Kernelemente. Im Workshop werden biblische und philosophische Texte zur Schöpfungsthematik erarbeitet und ihre Anwendung im Unterricht diskutiert. Die Exkursion zeigt u. a. ein praktisches Beispiel, wie ein Bauernhofbesuch als Game-Based-Learning-Erlebnis gestaltet werden kann.

Programm:

09:30 Uhr Ankommen, Begrüßung, Vorstellungsrunde
Vorstellung der EULLE-/ELER-Maßnahme „Lernort Bauernhof“,
Maria Caesar, Landwirtschaftskammer RLP

Input: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Grundlage für
einen kompetenzorientierten Unterricht,
*Timo Runkel, Evangelische Akademie für Land und Jugend e.V.,
Altenkirchen*

Hofführung: Der Gastgeberhof als Lernort Bauernhof

13:00 Uhr Mittagspause und Austausch in der Gruppe

13:30 Uhr Praxisteil: Ausprobieren eines Game-Based-Learning Konzepts am
Lernort Bauernhof
Zusammenfassung und Reflexion der Ergebnisse, *Timo Runkel*

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Durchführung:

Evangelische Akademie für Land und Jugend e.V.
Dieperzbergweg 15-17
57610 Altenkirchen

Rückfragen bitte an Timo Runkel, Tel.: 0151 43890419, Mail: runkel@lja.de

Die Teilnahme inkl. Verpflegung ist kostenfrei.

Mindestteilnehmerzahl:

8 Lehrkräfte

Bitte geländetaugliches Schuhwerk und angemessene Kleidung mitbringen.

Die Fortbildung wird im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) vom Land, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) gefördert. Die Landwirtschaftskammer RLP wurde mit der Umsetzung beauftragt.



Europäische Union: Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete